

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 17. Jänner 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde-Ausschußes Steyr am 17. Jänner 851.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger, die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Plersch, Heindl, Schwingenschuß, Krenkelmüller, Wickhoff, Haller, Wittigschlager, Lechner.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 14. dß. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

I. Section.

Nro. 236. Relation des Conscr. Amtes daß Adalbert Meßenhuber hieher zuständig sey.
Ist unter Rückschluß des Communicats an die kk. Bez. Hptm. die entworfene Note zu erlassen.

Nro. 202. Dasselbe des Polizeyamtes daß in der Anton Albaur'schen Untersuchung wegen Nothzucht u. Mordversuch nichts eruiert werden konnte.
An das kk. Landesgericht als Collegialgericht mit Note anzuzeigen.

Nro. 160. Dasselbe des Consc. Amtes, daß Franz Übelhacker als einheimisch conscribirt worden sey.
Nach geschehenen Vorhalt bey dem Conscr. Amte zu entsprechen, die Berechtigung und Aufnahme in die einheimische Bevölkerung die Beilagen hinauszugeben.

Nro. 161. Relation des Conscr. Amtes daß der Feilschmidgeselle Joh. Bichler hieher zuständig sey.
Mit Note an die kk. Bezirkshauptmannschaft.

Nro. 159. Dasselbe, daß der Urlauber Adam Haller bereits im Oktober eingerückt sey u. Aloys Zwickler ein ärztliches Zeugniß vorgelegt habe.
Der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note zu erinnern.

Nro 224. Äußerung desselben über das Hausierpaß Erneuerungs-Gesuch des Jakob Petrack.
Dem Bezks. Hptm. Indors. Note v. 16. Dezbr. 850 Z. 10094. unten Rücklage des Communicats mit instehenden Bericht zu entsprechen.

Nro. 226. Dasselbe über das Hausierpaß Erneuerungsgesuch des Johann Schmidhuber.
Gleiche Erledigung wie ad Nro. 224.

Nro. 239. Relation desselben, daß die in Wels bedienstete Katharina Straßer u. ihre Mutter Theresia Riedl nicht hieher, sondern wahrscheinlich nach Garsten zuständig sey.
Ist an die Gemeindeverwaltung Wels die entsprechende Note zu erlassen.

No. 238. Relation des Consc. Amtes daß die Ausfertigung eines weiteren Wandertermines an den Zirkelschmidgesellen Johan Wallner keinem Anstand unterliege.
Ist an die kk. Bezirkshauptmannschaft das Communicat mit Note zurückzuschließen.

Nro. 237. Dasselbe, daß der Schustergeselle Franz Wimmer in Scheibbs hieher nicht zuständig sey.
Ist an den löbl. Gemeinde-Vorstand des Marktes Scheibbs die Note zu erlassen.

Nro. 148. Das Conscr. Amt überreicht das Wanderbuch des am 10. Dezbr 850 ex offo wegen erloschenen Wandertermines assentirten Zinngießergesellen Georg Ersterer aus Neumarkt im Salzburg'schen.
Der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note einzusenden.

Nro. 149. Dasselbe überreicht von den am 11. Xber 850 hier als ausweislos ex offo assentirten, früheren steyrischen Freyschützen Heinrich Borcz aus Königinhof in Böhmen zurückgelassenen 3 Zeugniße u. einen Abschied zur Einsendung.
Der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note einzusenden.

151. Relation des Polizeyamtes über die Abwesenheit der Rekrutirungspflichtigen Mathias Grundner u. Johann Mursch von Lausa.
Ist an die Gemeinde Vorstehung zu Lausa die Note zu erlassen.

Nro. 217. Verzeichniß der von den verschiedenen Aufsichtsbehörden der kk. Staaten abgeschafften Ausländer.
Dem Polizeyamte zum ämtlichen Gebrauche.

Nro. 218. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft, womit die Anzeige erstattet wird, daß der hierher zuständige Bürstenbinder Geselle Aloys Wanek wegen unterlaßener Vidirung als paßlos assentirt u. auf Rechnung der Gem. Linz behalten worden sey.
Dem Conscr. Amte zur Aufnahm in das betreffende Verzeichniß.

Nro. 208. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft wegen Ausstellung eines Heimathscheines für den von Tödling Pfarre Florian gebürtigen Kellner Josef Zehetner.
Dem Conscr. Amte zur Amtshandlung u. Wiedervorlage.

Nro. 216 & 223. Constitut mit Franz Berger, ledigen Tagelöhner aus Bruck an der Leitha wegen arbeitslosen verdächtigen Herumziehen u. Betteln, — dann Protocoll mit dem Gerichtsdienner Frz. Bachinger wegen dessen Behandlung u. Kleidung.
Sind beyde Protocolle der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note vorzulegen.

Nro. 280. Dankschreiben des Ehrenbürgers Hrn. M. Tomassini Präses in Triest für dies eingesandte Wahlausschreiben u. Entschuldigung desselben, sich hiebey nicht betheiligen zu können.
Zur Wissenschaft, u. ist nach erfolgter Constituirung des Gemeinderathes Herr Mertius Tomassini als Ehrenbürger von dem Gesammtresultat der Wahl in Kenntniß zu setzen.

Nro. 173 u. 174. Distr. Aktuar Willner überreicht die Rechnungen über die aus der Landes u. Pfarrkonkurrenz zu vergütenden Vorspannsfuhrlohne u. Schubkosten.
Zur Revision.

Nr. 158. Constitut mit Josefa Lugert Patental Invalidens Eheweib in Aichet über ihren unbefugten hiesigen Aufenthalt u. Erwerb.
Dem Polizeyamte mit der Weisung, die Josefa Lugert sorgfältigst zu überwachen, u. ihre Abreise sammt Familie mit Eröffnung der Schifffahrt u. Zuläßigkeit der Witterung ungesäumt zu veranlassen, u. hierüber zu relationiren.

ad Nro. 3069. Eingabe des Herrn Franz Wittigschlager dto. 10. 7ber 850 bezüglich der inwohnungsweisen Verehelichung.
Ist der vom Comité ausgearbeitete u. vom Gem. Rathe genehmigte Entwurf im Wege der kk. Bezirkshauptmannschaft u. Statthalterey mit dem ausführlichen Berichte an das hohe Ministerium des Innern mit Einbegleitung an die kk. Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.
Vidi folio 95. dieses Protokolls.

Nro. 254. Gesuch des Mathias Frank Besitzer des Gasthauses zur goldenen Sonne in Steyrdorf um Ertheilung des Ehekonsenses zur Verehelichung mit Maria Anna Armüller.
Ist unter Rückschluß der Beilagen zu Folge §. 44 der pol. Instr. v. 4. Nov. 850. L.G.St. 16 der Ehekonsens auszufertigen, u. das Consc. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 165. Note der k.k. Bezirkshauptmannschaft mit dem Urlaubspaß zur Aushändigung an Josef Werndl, dann Vernehmung desselben, wann u. wo er assentirt wurde u. Einsendung einer Abschrift von der Widmungsrolle.

Dem Conscr. Amte zur Beibringung der weiteren Nachweisungen.

Nro. 166. Note derselben wegen Ausfertigung eines Heimathscheines für den von Katharina Dutzler ao 834 geb. ausserehel. Sohn Johan Aichmayr.

Dem Conscr. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände.

Nro. 167. Note derselben über Ansuchen der Bezirkshauptmannschaft Zwettl die Assentirung des Leopold Wirth, bey den barmh. Schwestern bedienstet, zu veranlassen.

Dem Conscr. Amte zur Vorführungsveranlassung u. Resultats u. Kostenrechnungsvorlage mit Bericht.

Nro. 169. Note derselben wegen Erfolglassung der anliegenden Erinnerungs-Medaille an Simon Sturmberger.

Dem Herrn Sekretär zur Zustellungsveranlassung gegen Empfangsschein u. Wiedervorlage.

Nro. 162. Note vom G. H. v. Baaden Werbbezirks Commando pto Zustellung des anliegenden Pensions-Anweisungsbogen, dann Ausfüllung der 2 St. Grundbuchs Eingaben.

Dem Hrn. Sekr. zur innerwähnten Veranlassung und Wiedervorlage mit Rückschreiben.

Nro. 170. Indorsat der kk Bezirkshauptmannschaft mit dem Statthalterey Gesuche des Friedrich Rottach wegen Aufnahme in den österr. Staatsverbände.

Ist der Bittsteller wegen Beibringung der fehlenden Zeugniße zu verständigen und hat das Conscr. Amt über die bekannten Verhältniße des Ehwewbers u. der Braut zu relationiren, wornach der Akt durch den Hrn. Sekretär mit der Bemerkung über die richtig eingezahlten Taxen der Hausbesitzerin der Klara Zingenell wieder in Vorlage zu bringen ist.

II. Section.

Nro. 255. Sekr. Neumayr überreicht die Taxrechnung des Stadtpfarrkirch- u. 4 Benefizien Amtes vom Jahre 850.

Dem Hrn. Schiefermayr zur Revision.

Nro. 244. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr wegen Vorlage der Empfangsbestätigung an die kk. Staatsbuchhaltung mit sichtlich der buchh. Erled. pro 848 & 849 u. Superanstände der Stadtpfarrkirche, Dominikaner, St. Anna u. St. Michaelskirche.

Dem Herr Kaiser zur Ausstellung der abverlangten Empfangsbestätigungen und weiteren Amtshandlung zuzustellen.

Nro. 265. Conto des Tischler halt pr 4 fl 20 xr für geleistete Tischlerarbeiten.

Dem Hrn. Kaßier zur Zahlung mit 4 fl 20 xr CMz.

III. Section.

Nro. 118. Note des kk. Steueramtes wegen Verkauf der angeschlossenen 7 Stück Klößen Lotterie Loose zu Gunsten der Radetzky, Wilden, Jellacic, Haynau u. Latour Stiftung.

Der Hr. Sekr. Neumayr wolle sich mit dem Verkauf dieser Lose thätigst annehmen, u. den Termin bis 10. Febr. 851. zur Übergabe der unverkauften Loose oder des dafür erhaltenen Betrages an das kk. Steueramt Steyr ja nicht übersehen.

Nro. 186. Das Polizeyamt bittet um Weisung wegen Abforderung des gesetzl. Armenbeytrages von dem Geselligkeits-Vereine für die dort Stattfindenden Tanzmusiken.
Diese Eingabe in Abschrift dem löbl. Aussch. des Geselligkeits-Vereines zur gefälligen Äußerung.

Nro. 222. Quittung des Zettelträger Pichler pr 30 xr CMz.
Mit 30 xr CMz zur Zahlung.

Nro. 233.
R.Rev. Schiefermayr berichtet über die von Hrn. Georg Bindlehner als im Jahre 842 gewesene prov. Kassen Kontrolle gebethenen Ausfertigung des Rechnungen Absolutoriums.
Dem Hrn. Rechnungs Revidenten Schiefermayr zur Vorlage des Absolutoriums hierüber.

Nro. 243. Note der Gem. Vorstehung Feistritz, ob der Nagelschmied Geselle Vinzenz Gerbrand ein Vermögen u. wo besitze.
Dem Hrn. Sekr. Neumayr und Bericht.

No. 262 & 270. Indors. der kk. Bezirkshauptmannschaft über die Eingabe des kk. Kataster Kommißärs Czerny wegen der noch rückständigen Hauszinssteuerbekenntniße Abgabe verschiedener Haus Eigenthümer laut Specification.
Dem Hrn. Rechn. Rev. Schiefermayr zur unverweilten Amtshandlung & Nachweisung, daß die Aufforderung an sämmtliche Betreffende ergangen ist.

Nro. 271. Indorsat der kk. Bezirkshauptmannschaft über die Note der kk. Kamer Bezirks Verwaltung Wels wegen Einbringung des Verzehrungssteuerstrafbetrages pr 20 fl CMz von Johann Eysn.
Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur unverweilten Amtshandlung.

No. 275. Protokoll mit Leop. Söllner über die Verhältnisse der kk. Hptg. Beamtenweise Theresia Wickhoff.
Dieses Protokoll in Abschr. der kk. Hptg. Oberfaktorie auf ihre Zuschrift dto. 10. d.Mts. Z. 44. mit Schreiben zuzumitteln.

Nro. 287. Anzeige der Wahlkoön des II. Wahlkörpers über das Resultat der vorgenommenen Wahl von 8 Gem. Räthen.
Aufzubewahren.

Nro. 286. Protokoll mit Fr. Juliana Strull, verehel. Stelzlmayr pto Abfuhr der rückständigen Erbsteuer.
Durch erfolgte Zahlung des Erbsteuerbetrages pr 12 fl 52 xr CMz erledigt, übrigens ist dieses der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note anzuzeigen.

IV. Section.

Nro. 87. Conto des Jos. Sommerhuber pr 4 fr CMz für geleistete Hafnerarbeiten.
Zur Zahlung mit 4 fl aus der betreffenden Kaßa.

Nro. 114. Derselbe des Glasers Al. Scheubach pr 3 fl 8 xr CMz für gelieferte Glaserarbeiten.
Zur Zahlung mit 3 fl 8 xr aus der betreffenden Kaßa.

Nro. 245. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft, daß gegen von Mathäus Benninger in Ort beantragten Bau kein Anstand obwaltet.
Ist der Bauführer hievon mittelst Abschrift zu verständigen.

Nro. 228. Anzeige des Bauverw. Haratzmüller über die bey der Neubrücke bestehenden Gebrechen u. dieserwegen Abhaltung eines Augenscheins.

Wird dießfalls morgen Samstag den 18 dß. Nachmittags 1 Uhr ein Augenschein abgehalten, wozu der Hr. Bauverwalter, dann die Hrn. Ausschüße Wittigschlager, Nutzinger, Zimmermeister Bichler u. dann der Bauamtsschaffner Weiß eingeladen werden.

Nro. 290. Anzeige der IV. Sect. wegen Beistellung des Rüksöhles zur Stadtbeleuchtung für die Monate Febr., März u. April.

Es wird vorläufig der Bedarf von 1034 Tß für die Monate Febr., März, u. April versteigert, u. dießfalls die Minuendo Lizitation auf den 22. d.Mts. um 3 Nachmittags abgehalten, wozu sämmtl. hiesige Kaufleute eingeladen werden. Die Leitung dieses Geschäftes wird den Herr Ausschüssen Wittigschlager und Größwang die Protokollführung dem Hrn. Amtmann übertragen.

V. Section.

No. 260. Indorsat der kk. Bezirkshauptmannschaft über das Gesuch des Josef Huber Schallenschrotter um Äußerung, ob noch mehrere solche ohne Erwerbsteuer bestehen und Angabe der Ursache der Nichtbesteuerung.

Beliebe Hr. Sekr. Neumayr den Hrn. Josef Huber protokollarisch zu vernehmen, von selbem die in seinem Gesuche in erwähnten Individuen namhaft machen zu lassen u. das Protokoll ehestens vorzulegen.

No. 234. Protokoll mit dem hiesigen Handelsstande über die persönlichen Eigenschaften des Hrn. August v. Schlichting.

Ist dieses Protokoll der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note zu übermachen.

No. 232. Protokoll mit dem hiesigen Schneiderhandwerk über das Erwerbsteuerminderungs-Gesuch des Schneidermeister And. Scheiblein.

Ist an die kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note einzusenden u. auf Herabsetzung von 4 fl anzutragen.

VI. Section.

Nro. 291. Protokoll mit Josef Spitaler Obmann im Bürgerspital wegen Zumittlung einer Pfründe oder Unterstützung aus dem Armenfonde für die Katharina Waldebner.

Wird der Bittstellerin eine Lazarethhauspfründe mit tägl. 5 xr CMz vom 20. dß Mts. an aber nur für die Dauer ihrer Kränklichkeit u. gänzlichen Erwerbsunfähigkeit insolange sich diese Person in dem Bürgerspitale befindet, gewährt. Hievon ist die Mild. Vers. Fonds Rechn. Führung, die Bittstellerin u. der Obmann des Bürgerspitals, letzterer mit dem Bedeuten zu verständigen, von jeder Änderung, welche in dem oben angegebenen Sinne bey dieser Person eintritt, allsogleiche Anzeige zu erstatten.

Nro. 4284. Anzeige der Mild. Vers. Fond Rechnungsführung daß durch Verleihung einer Pacher'schen Pfründe an Josefa Krenmüller eine Lazarethhauspfründe mit tägl. 5 xr erledigt ist.

ad No. 291. erledigt.

Nro. 264. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft in betreff der Verpflegskosten für Johann Schwarz. Sind diese Verpflegskosten mit Schreiben u. unter Anschluß des Kommunikats auf Grund der h. Regierungsverordnung vom 25 Okt. 838 Z. 24285. im Wege der kk. Bezirkshauptmannschaft aus der Landeskonkurrenz nachzusuchen.

Nro. 263. Note derselben mit Bekanntgabe des Statthalterey Erlasses, laut welchem die für Theresia Hubinger zum Wiener allgem. Krankenhause schuldigen Verpflegskosten pr 60 fl 48 xr aus der Landeskonkurrenz bestritten wurden.

Zur Wissenschaft u. aufzubewahren.

Nro. 251. Anzeige der Mild. Vers. Fonds Rechn. Führung in Betreff der geschehenen Einzahlung der Verpflegskosten für A.M. Stockinger mit 3 fl 54 3/4 xr, Mar. Sturmberger 13 fl 58 1/4 xr, Barb. Hofer 5 fl 38 xr u. für Mar. Laimlin 10 fl 38 xr von Sierning.

Zur Wissenschaft u. sind die ausgezeichneten Beträge in der Mild. Vers. Rechnung einzustellen u. die betreffenden Empfangsbestätigungen an die Gemeinde Sierning mit Schreiben einzusenden.

Nro. 250. Relation des Conscr. Amtes daß die Josefa Havaneck und Vittoria Riegler hieher nicht zuständig seyen.

Ist unter Rückschluß des Communicats an die kk. Bezirkshauptmannschaft das entworfene Schreiben zu erlassen.

Nro. 242. Indors. des kk. Bezks. Ger. Linz II. Sect. daß der Ausfolgung der Jahresrente aus der Grundentlastungskaßa Linz an das Bruderhausamt Steyr in privatrechtl. Beziehung kein Hinderniß entgegen steht.

Der Mildenvers. Fonds Rechnungsführung zum Amtsgebrauche.

Nro. 198 & 199. Äußerung des Conscr. Amtes und Protokoll mit Susanna Heiningen über die Verhältnisse des Michael Hirsch bezüglich dessen Verpflegskosten.

Ist an die kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr unter Anschluß des Protokolls mit Susanna Heiminger, der Äußerung des Conscr. Amtes u. der übrigen Akten nachstehendes Schreiben zu erlassen.

Nro. 147. Protokoll mit Elisabeth Harald, pto Unterstand in einem hiesigen Versorgungshause.

Wird der Bittstellerin Elisabeth Harald der Unterstand im Bürgerspitale mit dem Bedeuten bewilliget, daß im Falle dieselbe ihren Unterstand im Bruderhaus nach gegebenen Auftrag zu nehmen habe.

Dieselbe hat sich genau an die Hausordnung zu fügen. Hievon ist der Obmann des Bürgerspitals und die Bittstellerin auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 97. Indorsatnote der kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr dto. 19. Dezbr. 850 in Betreff der Verpflegskosten des Jakob Spangel.

Dem Herrn Secretär Neumayr mit dem Bedeuten, den Vorsteher des Ahlschmidhandwerkes wegen Zahlung dieser Verpflegskosten zu Protokoll zu vernehmen und dasselbe baldigst zur Vorlage zu bringen.

Nro. 4867. Eingabe des Herrn Dr. Kajet. Wachtel, bezüglich der Anordnung der kk.

Bezirkshauptmannschaft pto der Krankenrapporte.

Diese Eingabe des Herrn Dr. Wachtel ist der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note zu unterbreiten, eine Abschrift derselben aber zurück zu behalten.

Gaffl

Nutzinger

Plersch

Anton Heindl

J. Krenklmüllner

Wickhoff

Anton Haller

Wittigslager

M. Lechner

Amtmann Schriftführer

ad No. 3069.

Entwurf einer Verordnung des Gemeinderathes Steyr in Betreff der Zuläßigkeit inwohnungsweiser Ehen in der Stadtgemeinde Steyr.

1. Heirathswerber, welche nicht in Besitze einer bgl. Realität, oder eines den Unterhalt einer Familie deckenden Einkommens sind, haben außer der Nachreichung der durch die bestehenden Verordnungen geforderten Eigenschaften, als Erwerbsfähigkeit, gesunden rüstigen Körperbaues, tadellosen Lebenswandels, Zuständigkeit, einer nährenden Beschäftigung, vor Ausfertigung des Heirathskonsenses 100 fl CMz bey dem Gemeinderathe zu erlegen. Der erlegte Betrag wird vom Gemeinderathe in der Sparkaßa fruchtbringend gemacht, das auf den Nahmen der Heirathswerber
1. lautende Sparrkaßabüchl beym Gemeinderathe aufbewahrt u. der auf diese Art angelegte Betrag in dem für diese Kapitalien zu eröffnenden Folio der Armeninstitutsrechnung u. des Armeninstituts Vermögensstandes ausgezeigt.
2. Das Eigenthum des sonach eingelegten Kapitals verbleibt den Heirathswerbern. Dieses Kapital u. die davon entfallenden Intēen haben zunächst die Bestimmung, daß den Eheleuten, auf deren Namen das Sparkaßabüchel lautet u. ihren Kindern aus dieser Einlage im Falle einer solchen Verarmung, welche den Anspruch auf ein Unterstützung aus den Mitteln des Armeninstitutes begründet, eine Unterstützung nach Art der üblichen Armenbetheilung gegeben werde, daß sohin der Anspruch an die Mittel des Armeninstitutes erst dann einzutreten habe, wenn diese Einlage sammt Zinsen durch die Unterstützung erschöpft ist.
3. Für diesen Zweck bleibt diese Einlage in so lange vinkulirt, als eines der Eheleute am Leben ist, oder ihre Kinder wegen unmündigen Alters einer Armenunterstützung bedürfen. Es ist daher der Zweck dieser Einlage im Sparkaßabüchel kurz mit den Worten anzudeuten „Auf dieser Einlage haftet für das Armeninstitut Steyr das Recht, im Falle den Verarmung der Eigenthümer oder ihrer Kinder die beym Armeninstitute übliche Unterstützung zu verabreichen“. Diese Einlage kann daher nur dieser Verpflichtung unbeschadet mit Verboth belegt oder in Exekution gezogen werden.
4. Die Eigenthümer dieser Einlage können daher über dieselbe unter Lebenden oder für den Todesfall nur in dem Umfange verfügen, daß die bezeichnete Verpflichtung unberührt bleibt, daher eine Verfügung unter Lebenden oder auf den Todesfall nur dann wirksam wird, wenn die auf der Einlage haftende Verbindlichkeit erfüllt ist u. nur in dem Maße, als die Einlage sammt Intēen durch Leistung der darauf haftenden Verpflichtung nicht erschöpft sind. Die Einlage sammt Zinsen oder der auf Unterstützung nicht ausgefolgte Betrag fällt, wenn die vorbezeichnete Haftung erloschen u. keine letztwillige Verfügung darüber vorhanden ist, nach dem Tode der Eigenthümer den gesetzlichen Erben zu. Sind keine gesetzl. Erben vorhanden so wird das Armeninstitut Eigenthümer der Einlage.
5. Der Gemeinderath haftet nur für die richtige Verrechnung u. gehören Verwahrung der Einlage, nicht aber für ohne ihr Verschulden erfolgende Verringerung oder den gänzlichen Untergang derselben.
6. Tritt jedoch der Fall ein, daß ein hieher zuständiger Heirathswerber durch irgend rechtliche Mittel zu einem Vermögen gelangt u. hiedurch in den Besitz eines Gewerbes oder einer Realität kömmt, so kann ihm diese Einlage sammt Zinsen nur über Einschreiten bey dem Gemeinde Rathe u. nach erwirkter Bewilligung auf Grundlage der in der Gemeinde Ordnung dto. 11. Nov. 850 §. 76 angeordneten Weise hinausgegeben werden. Auch in dem Falle, wenn ein solcher Geselle oder Arbeiter die Aufnahme in einem andern Gemeindeverband als Angehöriger nachgewiesen hat, so ist ihm gleichfalls diese Einlage sogleich vollständig zurückzustellen. Jeder Einleger hat vor seiner Verehelichung einen Rechtsgültigen Revers einzulegen, in welchem er sich zur getreuen Zuhaltung dieser erwähnten Verbindlichkeiten verpflichtet.